

**Buttikon
Reichenburg**

**Schübelbach
Tuggen**



Passionsblume

Foto: Poss

Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk	Telefon 055 444 15 41	pfarramt.buttikon@bluewin.ch
Pfarrer Stefan Zelger	Telefon 055 445 11 74	
Pfarreisekretariat	Telefon 055 444 15 41	sekr.buttikon@bluewin.ch
	Montag, 13.30 bis 16.00 Uhr und Mittwoch, 09.00 bis 11.00 Uhr	
Postadresse Pfarramt	Kirchweg 1, 8863 Buttikon	
Webseite:	www.pfarrei-buttikon.ch	

Wir feiern unseren Glauben



Zu unseren Gottesdiensten
sind **SIE ALLE**
die Kinder, Jugendlichen
und Erwachsenen
ganz herzlich willkommen!

Mai 2023

- 4. Donnerstag
Kein Rosenkranzgebet
Keine Eucharistiefeier
- 5. Freitag
07.20 **Kein Schulgottesdienst**

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Opfer: Pro Filia Schweiz

- 7. **10.30 Eucharistiefeier**
Stm Ludwig Ruoss-Vogt
Stm Elisabeth Ulrich
- 11. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
- 12. Freitag
07.20 **Kein Schulgottesdienst**

Sechster Sonntag der Osterzeit Muttertag

*Opfer: Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind – SOFO*



- 14. **10.30 Eucharistiefeier**

Christi Himmelfahrt

Opfer: Pfarreiseelsorge

- 18. **10.30 Eucharistiefeier**
- 19. Freitag
07.20 **Kein Schulgottesdienst**

Siebter Sonntag der Osterzeit

*Opfer: Kollekte für die Arbeit der Kirche
in den Medien (Mediensonntag)*

- 21. **10.30 Wortgottesfeier**
- 25. Donnerstag
08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
- 26. Freitag
07.20 Schulgottesdienst

Pfingsten

*Opfer: Jungwacht
Blauring Schweiz*

- 28. **10.30 Eucharistiefeier**
Stm Martin Knobel-Barnert
- 29. **Pfingstmontag**
10.30 Eucharistiefeier



Voranzeige Juni 2023

- 3. **Samstag**
15.00 Firmung in Buttikon
- 8. **Donnerstag: Fronleichnam**
09.00 Eucharistiefeier

Kirchenopfer

März 2023

5. Fairmed	73.10
12. Schw. Hilfsverein Albert-Schweitzer-Spital Lambarene	80.50
19. Fastenaktionsprojekt Senegal Kirchenopfer	198.20
19. Fastenaktionsprojekt Senegal Suppenverkauf	775.65

Aus dem Pfarreileben

Frauenverein Buttikon



Donnerstag, 11. Mai – Walking-Runde
um 19.00 Uhr Kirchenplatz
Kontakt: Astrid Diethelm

Mittwoch, 24. Mai – Spargel-Schiff
mit FMG Schübelbach + Siebnen
um 18.45 Uhr Kirchenplatz
Kontakt: Claudia Winet

**Donnerstag, 25. Mai – KFS:
Schwyzer Frauengeschichten**
um 19.30 Uhr in Einsiedeln
Anmeldung: sekretariat@frauenbund.ch

Freitag, 26. Mai – Kafi-Plausch im Bistro 94
von 9.30 bis 11.00 Uhr



Maiandacht

Die Maiandacht (traditionell) auswärts findet dieses Jahr am **Mittwoch, 31. Mai um 19.30 Uhr in der Schwendenen** oberhalb Siebnen zusammen mit der FMG Schübelbach und Tuggen statt.
Kontakt: Claudia Winet

Andere Vereine in unserer Pfarrei

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER
Buttikon

Mittagstisch

**Donnerstag, 4. Mai,
12.15 Uhr – Restaurant Traube**
Anmeldung bis spätestens Mittwochabend direkt bei Oli oder Fabienne Schmidt,
Telefon 055 440 77 00

Aktive Senioren

Donnerstag, 11. Mai, 12.00 Uhr
Grillplausch im «Magnusstübli Buttikon»
ohne Anmeldung



Rückblicke

Suppentag



Wir konnten am 19. März wieder zum Suppentag einladen. Zuerst feierten wir um 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst in der Kirche St. Josef. Anschließend servierten unsere 5. + 6. KlässlerInnen vor der Kirche eine feine Gerstensuppe; gedacht entweder zum Verzehr vor Ort oder als «Suppe to go».



Die Einnahmen von **Fr. 775.65** aus dem Suppenausschank spendeten wir vollumfänglich zugunsten des Fastenaktionsprojektes «**Senegal**»: Im Zentrum des Programms stehen Solidaritätsgruppen, Kalebassen genannt. Innerhalb dieser Gruppen können sich die Mitglieder in Notlagen ohne Zinsen gegenseitig aushelfen und sich so langfristig entschulden. Die Kalebassen sind auch innerhalb der Gesellschaft aktiv und fördern den Austausch von Wissen und Erfahrungen. Gleichzeitig werden die Gruppen dabei unterstützt, gemeinsam zusätzliche Felder zu bewirtschaften und mehr Hirse, Mais und Gemüse zu produzieren.

BUTTIKON



Allen Spenderinnen und Spendern sowie den Helferinnen und Helfern ein grosses und herzliches Dankeschön.

Diakon Joachim Lurk

3. Klasse – Erstkommunion

Ausflug am 29. März: Besuch in der Hostienbäckerei im Kloster Maria Zuflucht in Weesen.



Gruppenfoto der Erstkommunionkinder

5. Klasse – Palmsonntag

Familiengottesdienst am 2. April



Segnung der Palmzweige und Bäume



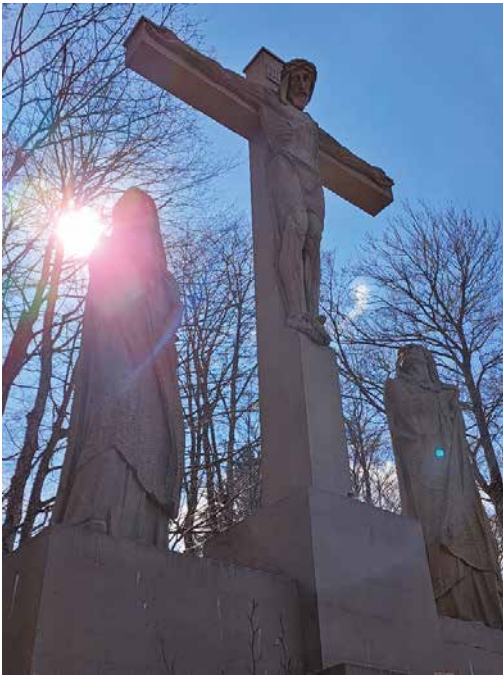
Palmzweige in Körben vor dem Altar



Palmbäume wurden mithilfe der 5. + 6. Klassen und Eltern am Mittwoch vor dem Palmsonntag gebunden

4. Klasse – Kreuzweg Einsiedeln

6. April



Die 4. Klassen mit Katechetin Annalis Kistler und Eltern gingen unter der Leitung von Pater Philipp bei schönstem Wetter den Einsiedler Kreuzweg.

Eiertütschen in der Osternacht

9. April



Gedanken zu Christi Himmelfahrt



Die „Himmelsleiter“, die Himmel
und Erde miteinander verbindet,
wird von oben nach unten gebaut
– und nicht umgekehrt!

Es ist noch nie ein Mensch
von sich aus in den Himmel
gekommen,
aber in Christus kam
Gott von sich aus auf die Erde,
um uns aus Liebe
den Weg zu ihm zu eröffnen.
(Joh 15, 3/2)

Hans-Joachim Eckstein

Ihr werdet
den Himmel
offen sehen



Reichenburg – Pfarrei Sankt Laurentius

Pfarrer Martin Geisser Telefon 055 444 16 77
Pfarreisekretariat Telefon 055 444 11 26 st.laurentius@bluewin.ch
Montag bis Freitag, 13.30 bis 17.00 Uhr
Webseite: www.st.laurentius-pfarrei.ch
Postadresse Pfarramt Kantonsstrasse 20, 8864 Reichenburg

Gottesdienstordnung

Mai 2023

2. Dienstag
08.30 keine Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
 3. Mittwoch
18.00 keine Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 keine Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
 4. Donnerstag
08.30 keine Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
19.00 kein Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche
 5. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes
- 5. Sonntag
im Jahreskreis**
Kollekte: Maialtar



6. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
*Stiftsmesse: Marianne Hinder-
Sulzener*

7. Sonntag
10.00 Hl. Eucharistiefeier
8. Montag
13.30 Bibelgruppen-Nachmittag
im Pfarrhaus
 9. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
 10. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche
 11. Donnerstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche
 12. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes
- 6. Sonntag
im Jahreskreis /
Muttertag**
*Kollekte:
für Mutter und Kind*



13. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier
*Stiftsmesse: Magdalena Spörri-
Reumer*

14. Sonntag
10.00 Hl. Eucharistiefeier
16. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
 17. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche



18. **Donnerstag /
Hochfest Christi Himmelfahrt**
Kollekte: Renovationsfonds Pfarrkirche
10.00 Hl. Eucharistiefeier
17.00 Maiandacht in der Pfarrkirche

19. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

**7. Sonntag
im Jahreskreis**
*Kollekte: Arbeit
der Kirche
in den Medien*



20. **Samstag**
17.30 Hl. Eucharistiefeier

21. **Sonntag: Kapellfest**
10.00 Hl. Eucharistiefeier
Bei schönem Wetter
vor der Friedenskapelle,
bei schlechtem Wetter
in der Pfarrkirche
Verschiebedatum:
Pfingstmontag 29. Mai.

22. Montag
13.30 Bibelgruppen-Nachmittag
im Pfarrhaus

23. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
19.30 Auswärtsmaiandacht
in der Nikolaus Kapelle Siebnen

24. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

25. Donnerstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle
19.00 Gebet für den Frieden
in der Pfarrkirche

26. Freitag
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Kapelle
des Alterswohnheimes

Pfingsten
Kollekte: Kirchenchor



27. **Samstag**
17.30 Hl. Eucharistiefeier

28. **Sonntag**
10.00 Familiengottesdienst
Mitwirkung Kirchenchor
Kinderbetreuung in der Sakristei

29. **Pfingstmontag**
10.00 Hl. Eucharistiefeier
17.00 Maiandacht in der Pfarrkirche

30. Dienstag
08.30 Hl. Eucharistiefeier
in der Friedenskapelle

31. Mittwoch
18.00 Beichtgelegenheit
in der Pfarrkirche
19.00 Hl. Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

Vorschau Juni

Dreifaltigkeitssonntag

3. Samstag
17.30 Hl. Eucharistiefeier

4. Sonntag
10.00 Hl. Eucharistiefeier

Kollekten und Spenden

Dritter Bildungsweg	Fr. 132.05
Renovationsfonds Kapelle	Fr. 122.80
Fastenopfer	Fr. 985.30

Grossen Dank für Ihre Spende!

Mitteilungen aus dem Pfarreileben

Monatstreff Mai 2023



Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren,

Am 16. Mai haben wir die Möglichkeit, einen Einblick in die Alltagsgestaltung, die Therapiemöglichkeiten, die Tagesstruktur der Behinderteneinrichtung im BSZ Schübelbach zu erleben.

Anmeldung bis am 9. Mai bei Elsbeth Höner
Tel. 079 336 62 01 oder 055 444 20 92

Anlässe im Generationentreff an der Kantonsstrasse 34

Jassen: 2. Mai
Suppenmittag: 26. Mai

Seniorenrat und Ortsgruppe
Pro Senectute freuen sich auf euch.
www.senioren-reichenburg.ch

Glückwünsche

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Gottes reichen Segen

Zum 70. Geburtstag

am 11. Mai

Herr Helmut Schnüriger, Schandelstrasse 2

Zum 75. Geburtstag

am 25. Mai

Frau Elisabetha Jöhl, Spielhofstrasse 11b

am 27. Mai

Herr Karl Kistler, Obertaletenstrasse 5

Zum 85. Geburtstag

am 16. Mai

Frau Irene Grüniger, Kantonsstrasse 11

am 20. Mai

Herr Mathe Schnyder,

AWH Obrigrueh Schübelbach

am 27. Mai

Herr Armin Mettler, Glänternstrasse 9



Ausgezeichnet
zum religiösen Buch
des Monats
Dezember 2022!

Abhaken lässt sie sich nie: die grosse alte Frage nach Gott und dem Leid. Wie von selbst stellt sie sich je neu. Gerade heute. Auch wenn sie nie definitiv beantwortet sein wird, ruft sie nach Antworten, mit denen sich leben, glauben, hoffen lässt.



Rosemarie Eggert wandte sich mit dieser und anderen Fragen an Publizisten, Autoren, Theologen ...

Die Vielfalt der Antworten zeigt: Es lohnt, sie immer wieder zu stellen – um eine eigene Antwort, einen eigenen Weg zu suchen.

In einem ausführlichen systematischen Beitrag geht Prof. Dr. Wolfgang Beinert der Frage nach, ob und wie es in einer Welt mit so viel Leid noch Raum für Gott geben kann:

»Ist GOTT noch von der WELT zu retten?«.

Beiträge von Wolfgang Beinert, Otto Betz, Josef Epping, Gotthard Fuchs, Anselm Grün, Christian Heidrich, Uwe Kai Jacobs, Ralph Kunz, Magda Motté, Franz Stefan Müller, Wunibald Müller, Gerd Neuhaus, Beate Neukomm, Gregor Tischler, Jan-Heiner Tück, Ulrich Willers und Christoph Wrembek

Verlag Neue Stadt – 184 Seiten, 13 x 21cm
Umschlag: kartoniert
Erschienen im Herbst 2022

ISBN 978-3-7346-1300-5
Art.-Nr. 66-1300



Unsere Firmlinge

André Teixeira Rafael, Kronenwis 2a
Bachmann Lea, Mooswiesstrasse 10
Bless Jan, Im Schürli 1
Burler Noe, Obere Allmeind 22
Gander Giulia, Mühlestrasse 3k
Göktas Berez, Industriestrasse 5c
Göktas Cassian, Industriestrasse 5c
Hager Sven, Schwantenweg 5
Kistler Fabian, Industriestrasse 5d
Mächler Miriam, Bahnhofstrasse 21g
Meier Ronja, Ussbergstrasse 20
Mettler Sarina, Oberallmeindlistrasse 2
Radic Ena, Untere Burgwies 29
Rovitti Raffaele, Kronenwis 2b
Schirmer Adrian, Ussbergstrasse 7a
Supino Lara, Leumenweg 13
Supino Robin, Leumenweg 13
Widmer Emma, Mühlestrasse 4b
Zehnder Aléyah, Mühlestrasse 4d

Firmung, So. 11. Juni



Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarreibeauftragte Erika Rauchenstein

Tel. 055 440 11 75

erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch

Pfarradministrator Hermann Bruhin

Tel. 055 462 17 66 hermann.bruhin@bluewin.ch

Pfarreisekretariat

Tel. 055 440 11 75 sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch

Montag, 08.30 bis 12.00 Uhr und

Freitag, 08.30 bis 12.00 Uhr

Sakristei Tel. 055 440 34 68

Postadresse Pfarramt

Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach

Webseite: www.pfarrei-schuebelbach.ch

Gottesdienstordnung

Mai 2023

4. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

- 7. Fünfter Sonntag der Osterzeit**
10.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für Pro Filia

11. Donnerstag
16.30 Gottesdienst im Altersheim

- 14. Sechster Sonntag der Osterzeit – Muttertag**
10.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für Spitex Obermarch



- 18. Donnerstag – Christi Himmelfahrt**
10.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien
16.30 Gottesdienst im Altersheim



- 21. Siebter Sonntag der Osterzeit**
10.00 Pfarreigottesdienst zum Alpaufzug
Opfer für die Arbeit der Kirche in den Medien
19.00 Maiandacht, mitgestaltet durch die Spurguppe

- 28. Pfingsten**
10.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für die Stiftung Sternschnuppe

- 29. Pfingstmontag**
10.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für die Stiftung Sternschnuppe

31. Mittwoch
07.20 Schulgottesdienst 3. bis 6. Klasse

Voranzeige für Juni 2023

- 8. Fronleichnam**
10.00 Pfarreigottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Stiftmessen im Mai 2023

7. Rosa und Anton Hasler-Hegner
21. Albertina Hasler-Koller
Meinrad Schuler-Ruoss
Kaspar Dobler
Marx Bruhin-Ebnöther

Opfer im März 2023

5. Fastenopfer	Fr. 164.—
12. Fastenopfer	Fr. 138.30
19. Fastenopfer	Fr. 232.—
26. Fastenopfer-Suppentag Ashia Kamerun	Fr. 1480.—

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wir treffen wir uns am **Dienstag, 9. Mai 2023**
um **11.30 Uhr im Restaurant Rössli**.

Anmeldungen bis Montag-Abend,
Telefon 055 440 46 66



Sozialberatung in Schübelbach

Eisenburgstrasse 8, 8862 Schübelbach
Telefon 055 451 50 63

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Das Pro Senectute Team



Aktivitäten der FMG Schübelbach

Spargelschiff ab Bad Schmerikon

Die FMG-Schübelbach trifft sich am
Mittwoch, 24. Mai 2023 auf dem Spargelschiff.
Dauer: 19.30 bis 22.00 Uhr
Kosten: Schifffahrt inkl. Essen Fr. 55.—
Wir treffen uns am 18.45 Uhr beim Adlerplatz
Anmeldung bis 30. April bei Gabi Kühne,
Telefon 079 478 68 44

Am Mittwoch, 31. Mai 2023 um 19.30 Uhr feiert
die FMG Schübelbach eine Maiandacht zusammen
mit den Frauenvereinen von Buttikon und Tuggen
in der Kapelle Schwendenen, Siebnen.
Anschließend gemütliches Beisammensein im
Restaurant Kapelle
Treffpunkt: Kapelle Schwendenen

Neuer Aushilfssigrist

Hat eine Pfarrei ein funktionierendes Sekretariat und versierte Sigristen, ist schon sehr vieles abgedeckt und die Seelsorgenden und alle weiteren Mitarbeitenden können darauf aufbauen.

Deshalb freuen wir uns ganz besonders, in Hans Schalch einen neuen in unserer Pfarrei und im Glauben verwurzelten Aushilfssigristen gefunden zu haben.

Hans war jahrelang Präsident des Kirchenchors, ist Mitglied im Kirchenrat, unterstützt seine Frau und unsere Organistin Astrid Schalch gesanglich und musikalisch bei verschiedenen Einsätzen und hilft uns bei vielen Anlässen mit den Schulkindern.

Gleichzeitig danken wir Irmgard Platz, die jahrelang zusammen mit Margret Kessler den Sigristendienst in unserer Pfarrei geleistet und nun über viele Jahre als Aushilfssigristin gewirkt hat. Sie möchte sich nun verständlicherweise grösstenteils von ihrem Dienst zurückziehen und sich ihren anderen kreativen Projekten widmen. Wir wünschen ihr dazu Erfüllung, Gesundheit und Gottes Segen.

Margret Kessler wird unserer Pfarrei weiterhin als Aushilfssigristin erhalten bleiben und zusammen mit Hans Schalch unseren Sigristen Hansueli Müller unterstützen und entlasten.

Wir heissen Hans in unserem Team herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit

Erika Rauchenstein und Pfarreiteam

Aus Gestein und Wüstensand
werden frische Wasser fliessen;
Quellen tränken dürres Land,
überreich die Saaten spriessen.

Friedrich Dörr

Ausblick

Alpaufzugsgottesdienst und Bauernhofsegnung



Jedes Jahr freuen sich die Älpler, wenn es bald soweit ist und sie mit dem ihnen von unseren Bauern anvertrauten Vieh in die Höhe ziehen dürfen.

Natur- und Wanderfreunde erfreuen sich am Anblick der friedlich grasenden glücklichen Tiere.

Doch diese Idylle trägt. Deshalb bitten wir Gott um seinen besonderen Schutz für Mensch und Tier für diesen Alpsommer, aber auch für die Tiere und Menschen, die den Sommer auf unseren Bauernhöfen und Weiden verbringen.

Wir freuen uns auf den Alpsegen, den uns Heiri Kälin rufen wird.

Eingeladen sind alle Gläubigen und besonders Bauern- und Älpler mit ihren Familien, aber auch alle, die mit unserer wunderschönen Natur- und Bergwelt verbunden sind.

An dieser Stelle machen wir sie auch darauf aufmerksam, dass sowohl unser Priester Hermann Bruhin wie auch ich gerne auf einen Hof- und Stallbesuch mit Segnung von Mensch und Tier vorbeikommen. Sie sind eingeladen, sich diesbezüglich gerne beim Pfarramt zu melden.

Erika Rauchenstein

Maiandacht

Der Mai ist der Monat, in dem wir besonders Maria, der Mutter Gottes gedenken, ihr unsere Anliegen zur Fürbitte vorbringen und unseren Dank für ihr Vorbild im Glauben und im Leben aussprechen.

Die Spurguppe und ich laden sie alle am **Sonntag, 21. Mai um 19.00 Uhr zur Maiandacht** in unsere Pfarrkirche ein.

Besonders freuen wir uns, dass wir den Kinderchor der Musikschule Obermarch für die gesangliche Mitgestaltung gewinnen konnten.

Erika Rauchenstein und Spurguppe



Pfingsten

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. 50 Tage nach Ostern feiert die Kirche das Kommen des heiligen Geistes auf die Jüngerinnen und Jünger Jesu.

Mehr denn je sind wir auf den heiligen Geist angewiesen. Deshalb laden wir alle zur Mitfeier des **Pfingstgottesdienstes am 28. Mai um 10.00 Uhr** in unsere Pfarrkirche ein.

Erika Rauchenstein und Hermann Bruhin

Tag der offenen Tür

Sehr geschätzte KirchenbürgerInnen

Die Diskussionen an der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Dezember 2022 zum Projekt Mehrzweck- und Gemeinschaftsraum haben den Kirchenrat überrascht und beschäftigen ihn heute noch.

Der Kirchenrat schätzt einen lebhaften Diskurs und eine aktive Beteiligung am Pfarreleben sehr wohl. Die Voten an der Kirchgemeindeversammlung waren aber zum Teil so heftig, gar wütend, dass sie den Kirchenrat erstaunten. Ein Jahr davor gab es bei der Vorstellung des gleichen Geschäftes zustimmende und befürwortende Unterstützung, was den Kirchenrat ermutigte das Projekt weiterzuverfolgen.

Der Kirchenrat hat zudem den Eindruck bekommen, nicht richtig verstanden worden zu sein. Es gab auch Wortmeldungen, welche nicht den Tatsachen entsprachen oder falsche Erwartungen weckten.

Der Kirchenrat ist inzwischen aktiv geblieben. Eine Delegation hat das Angebot (Miete des Ladenlokals) von René Habermacher vor Ort überprüft. Der Kirchenrat ist zum Schluss gekommen, dass dieses Lokal und vor allem der Standort für die vorgesehene Nutzung ungeeignet ist und für die daraus doch sehr eingeschränkte Nutzung zu teuer wäre.

Der Kirchenrat distanzierte sich auch klar von der Idee, die Rössli-Bar künftig für den Religionsunterricht zu benützen.

Aufgrund eingehender Prüfung der Sachlage kam der Kirchenrat zum Schluss, mit der Bevölkerung enger in Kontakt zu treten und einen aktiven Gedankenaustausch zu pflegen.

Deshalb lädt der Kirchenrat alle Interessierten am **Samstag, 3. Juni 2023 zwischen 14.00 und 17.00 Uhr zu einem Tag der offenen Türen ein.**

Mit diesem Anlass möchte der Kirchenrat die uns jetzt gebotenen Möglichkeiten und Grenzen mit der bestehenden Infrastruktur in und um die Kirche sowie im Pfarrhaus aufzeigen. Mit den Begegnungen und dem Austausch mit den KirchenbürgerInnen möchte der Kirchenrat auch die Sorgen, Bedenken und auch Wün-

sche an die Kirche erfahren. Gleichzeitig möchte er zusammen mit der Gemeindeleitung seine Sorgen und Bedenken bezüglich der Zukunft unserer Pfarrei kundtun und diskutieren. Im Idealfall kommt es so zu einer mehrheitsfähigen Lösung in vielerlei Hinsicht.



An dieser Veranstaltung erhalten alle Interessierten einen Einblick in alle Räume der Kirche, des Bestattungsgebäudes und des Pfarrhauses. Die Mietwohnungen bleiben ausgenommen. Ebenso finden regelmässige Führungen bis zuoberst in den Kirchturm statt.

Die Gemeindeleitung, Katechetinnen, Spurguppe und der Kirchenrat freuen sich, bei Kaffee und Kuchen mit möglichst vielen Interessierten ins Gespräch zu kommen.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!

Auf eine möglichst rege Beteiligung freuen sich alle Mitwirkenden.

Rückblick

Suppentag und Fastenopfer – Projekt Ashia Kamerun



Dieses Jahr durften wir am Suppentag zum ersten Mal ein besonderes Hilfsprojekt vorstellen und unterstützen. In einem beeindruckenden Kurzvortrag hat uns Katja Bruhin während der Gottesdienstfeier von ihrem vielfältigen Hilfsprojekt in Kamerun erzählt. Sie und ihr Mann Felix setzen sich seit vielen Jahren mit Herzblut für die Menschen, darunter hauptsächlich Kinder, in Kamerun ein.



Im Anschluss wurden wir durch René Habermacher im Restaurant Adler von seiner feinen Gerstensuppe verwöhnt. Auch hier fand das Hilfsprojekt grossen Anklang und regte zu Gesprächen und Austausch an.

So kam ein stolzer Betrag von Fr. 1480.— zusammen, den wir Katja und Felix Bruhin überweisen durften. Sie werden dieses Geld vollumfänglich für das Projekt «Ashia Kamerun» einsetzen.

Herzlichen Dank allen Besucher- und Spenderinnen und allen, die dazu beigetragen haben, dass auch dieses Jahr unser Suppentag wieder zu einem eindrücklichen Erlebnis und einem schönen Erfolg geworden ist.

Erika Rauchenstein

Palmsonntag



Den biblischen Berichten zufolge wurde Jesus damals bei seinem Einzug in Jerusalem mit Palmzweigen begrüsst. Palmen galten als heilige Bäume.

Deshalb ist es Tradition, dass die katholische Kirche am Palmsonntag Palmzweige segnet, die dann von den Gläubigen als Zeichen des Segens in Haus und Stall aufgesteckt werden.

In unserer Pfarrei haben unsere 5. Klässler zusammen mit ihrer Katechetin Marianne Keusch und den Frauen der Spurgruppe Palmströsse und Palmstecken gebunden und verziert. Zum Familiengottesdienst durften sie diese in die Kirche tragen.

Wir haben uns sehr über die zahlreichen Mitfeiernden gefreut und danken allen, die im Vorder- und Hintergrund mitgeholfen haben, diesen Gottesdienst vorzubereiten und zu gestalten.

Erika Rauchenstein und Team



Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Stefan Zelger Telefon 055 445 11 74 pfr@pfarrei-tuggen.ch
Pfarreisekretariat Telefon 055 445 11 74 info@pfarrei-tuggen.ch
Mo 09.00–11.00, Di 09.00–11.00
Do 09.00–11.00 und 14.00–16.00
Webseite: www.pfarrei-tuggen.ch
Postadresse Pfarramt Buchbergstrasse 6, 8856 Tuggen

Gottesdienstordnung

Mai 2023

Jeden Montag: 09.00 Rosenkranzgebet

3. Mittwoch **Kein Gottesdienst**
5. Freitag **19.00 Herz-Jesu-Freitag**
 Kroatische Gebetsgruppe

Fünfter Sonntag der Osterzeit *Kirchenopfer: Einelternfamilien*

6. Samstag
14.30 Trauung von Corina Zahner und
Michael Jud in der Pfarrkirche
17.30 Eucharistiefeier
7. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
10. Mittwoch 08.30 Eucharistiefeier

Sechster Sonntag der Osterzeit **Muttertag** *Kirchenopfer: Pro Filia Zentralschweiz*

13. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
SM Beny Bamert-Pfister
und Bruno Bamert-Ochsner
SM Elisa und Benno Pfister-De Vettori
14. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
SM Kaspar und Martha Landolt-Schuler
17. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

18. Donnerstag **Fest Christi Himmelfahrt**
Kirchenopfer: Für die Mühlenkapelle
09.00 Eucharistiefeier
19.30 Eucharistiefeier
in der Mühlenkapelle

Siebter Sonntag der Osterzeit *Kirchenopfer: Arbeit der Kirche* *in den Medien*

20. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**
21. Sonntag **09.00 Wortgottesdienst**
24. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

Pfingsten *Kirchenopfer:* *Priesterseminar* *St. Luzi Chur*



27. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**
SM Ruedi Artho-Egli
SM Claudia Ebnöther-Egli
28. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**



Nach dem Gottesdienst
sind Sie herzlich ins
Chilekaffi ins PfarreiZentrum
Gallus eingeladen

29. **Pfingstmontag**
09.00 Eucharistiefeier
31. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

Vorschau Juni 2023

Dreifaltigkeitssonntag

Kirchenopfer: Für die Linthbordkapelle

3. Samstag **17.30 Kein Gottesdienst**
(Firmung in Buttikon)
4. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**
zum Linthbordfest

Bei schöner Witterung bei der Linthbordkapelle. Bei zweifelhafter oder schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. In diesem Falle läuten die Kirchenglocken um 8.00 Uhr, und um 8.45 Uhr wird zusammengeläutet.

Musikalische Mitwirkung durch die Bürgermusik

Opferempfehlungen

6./7. Einelternfamilien

Seit 1984 setzt sich der Schweizerische Verband alleinerziehender Mütter und Väter SVAMV für Einelternfamilien und ihre Anliegen ein. Alleinerziehende Eltern leisten viel. Und dennoch sind überdurchschnittlich viele von ihnen von Armut betroffen. Damit alleinerziehende Eltern nicht mehr an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden und ihre Kinder eine faire Chance für einen guten Start ins Leben bekommen engagiert sich der Verband mit Beratung und Unterstützung für Einelternfamilien, positioniert sich öffentlich als Interessenvertreter der Kinder und ihrer alleinerziehenden Eltern und setzt sich für gute Rahmenbedingungen für Einelternfamilien in der Gesellschaft ein.

13./14. Pro Filia Zentralschweiz

Der gemeinnützige Verein mit Sitz in Luzern und Mitglied des Schweizerischen Verbandes PRO FILIA mit Sitz in Zürich setzt sich ein für Bildungs- und Berufsfragen Jugendlicher, unabhängig von deren Nationalität, Konfession und sozialem Stand. Er bietet Information, Beratung, Vermittlung und Betreuung für Jugendliche aus den Kantonen Luzern, Zug, Uri, Schwyz, Obwalden und Nidwalden und vermittelt Sprachaufenthalte als Au pair in die Westschweiz, ins Tessin, in die Deutschschweiz und innerhalb Europas.

20./21. Arbeit der Kirche in den Medien

Das Bild der Kirche und ihrer Botschaft wird heute für die meisten Menschen durch die Medien vermittelt. In unserer Kultur, die teils von den Medien geschaffen, teils von ihnen weitergetragen und ausgedeutet wird, muss die Kirche mit ihrer Botschaft präsent sein.

Auch in den neuen sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter will die Kirche die Menschen erreichen. Die Kollekte des Mediensonntags leistet deshalb einen wichtigen Beitrag für die Medienarbeit der Kirche in der Schweiz; damit die Kirche mit ihrer Botschaft auch «gehört» werden kann.

27./28. Priesterseminar St. Luzi Chur

Am Priesterseminar und an der theologischen Hochschule in Chur werden Priester, aber auch Pastoralassistenten und -assistentinnen ausgebildet. Es gibt dort auch einen Pastorkurs beim Übergang zwischen Studium und Einsatz in den Pfarreien, und ein Mentorat begleitet die Laientheologen und -theologinnen.

Kollekten und Spenden März/April 2023

4./5.	Spitex Untermarch	173.30
11./12.	Caritas Erdbeben Syrien	163.20
18./19.	Für die Chromenkapelle	524.40
Beerdigungen		
Für den Unterhalt der Kirche		
29.3.	Albert Pfister	260.20
1.4.	Albertine Tschümperlin-Bamert	325.90
4.4.	Getrud Schuler-Bamert	201.55
Für die Grynaukapelle		
12.4.	Willi Meier-Kälin	427.30

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Glückwünsche

80. Jahre

Am 23. Mai

Emil Janser

Am 26. Mai

Francesco Galati

Wir gratulieren herzlich und wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Pfarreichronik

Taufen

Durch die Taufe in unserer Pfarrkirche wurde in unsere Gemeinschaft aufgenommen:



Am 26. März 2023

Alessio Guardia

geboren am 4. August 2022
Sohn von Salvatore und
Andrea Guardia-Schuler

Anteil an Trauer

Zu sich ins ewige Leben
hat Gott heimgerufen



Albert Pfister

9. Juni 1935 – 10. März 2023

Getrud Schuler-Bamert

21. Oktober 1934 – 11. März 2023

Albertine Tschümperlin-Bamert

28. Mai 1942 – 13. März 2023

Willi Meier-Kälin

4. März 1947 – 16. März 2023

Rosa Pfister-Mächler

1. Mai 1930 – 23. März 2023

Spezielle Termine

Senioren Zmittag im PfarreiZentrum Gallus

Donnerstag, 4. Mai
nur mit Anmeldung

anschliessend Jass-, Spiel-
und «Gspröchli»-Nachmittag

Es freuen sich:

Silvia Bamert 055 445 17 93 / 078 854 87 43

Lucia Meyer 079 468 86 55

Frauen und Müttergemeinschaft

www.fmgugtuggen.ch



Mittwoch, 31. Mai 2023, 19.30 Uhr

Wir feiern zusammen mit
den Frauengemeinschaften
von Schübelbach und Buttikon
Maiandacht in der Kapelle Schwendenen
Anschliessend gemütliches Beisammensein
im Rest. Kapelle
Treffpunkt: 18.45 Uhr auf dem Gallusplatz

Rückblicke

Ministranten

Ministranten kufren übers Eis





Am 22. März, bei schönstem Frühlingwetter, versammelten sich 10 Mädchen und Buben der Ministrantenschar zum Eislaufen im Lido Rapperswil.

Als elegante Eisprinzessinnen oder rasante Läufer eroberten die Ministranten das Eisfeld. Aller Anfang ist schwer und das Eisfeld war mega glatt. Als Hilfe für jene, die ein wenig Hilfe benötigten, standen Pinguine zur Verfügung. Mit diesen Hilfen kufften die Kinder sicher übers Feld. Unglaublich, wie die Minis Ausdauer, Balance und Koordination hatten.

Auch dieser Nachmittag endete und die Minis wurden von meinen lieben Fahrern sicher und zufrieden nach Hause gebracht.

An dieser Stelle möchte ich mich von Herzen bei den Fahrern und der Mutter, die mit aufs Eis ging, bedanken.

Herzlich

Brigitte Vollenweider

Vorbereitung auf den Palmsonntag



Mit grossem Einsatz bereiteten sich die 5. Klässler auf den Palmsonntagsgottesdienst vor. Sie übten die Gottesdiensttexte und ein Sprechspiel ein. Auch Palmen binden gehörte dazu. Mein Ziel war, den Kindern die Geschichte des Palmsonntags nahezubringen. Jesus zieht mit seinen Jüngern in Jerusalem ein und die Menschen sehnten sich nach einem König.

Bei allen, die mir bei dieser Vorbereitung geholfen haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Herzlich

Brigitte Vollenweider



Das Pfarreiteam dankt ganz besonders den Frauen herzlich, die auch dieses Jahr wieder Palmzweige und Grünzeug für das Palmbinden gesammelt und bereitgestellt und den wunderschönen Palmbaum für unsere Kirche gemacht haben.

Der Schutzherr des Arbeitervolkes

Für die Katholiken gilt der 19. März als Hochfest des heiligen Josef. 1955 hat Papst Pius XII. den 1. Mai zu einem weiteren Gedenktag für den Zimmermann aus Nazaret ausgerufen. So was gibt es innerhalb der Kirche nur zweimal.



Der Josefstag, auch als «Septitag» bezeichnet, ist vor allem in den katholischen Kantonen von Bedeutung. Jährlich am 19. März feiert die Kirche das offizielle, «gebotene» Hochfest Josefs, Ziehvater Jesu. Dieses Datum geht vermutlich auf Papst Sixtus IV. (1414–1484) zurück, welcher für den Heiligen einen kirchlichen Festtag bestimmt hat, nachdem dessen Verehrung innerhalb der Kirche immer populärer geworden war. Papst Pius IX. (1792–1878) ernannte den hl. Josef im Jahr 1870 zum Patron der gesamten katholischen Kirche.

Bemerkenswert ist, dass die Bibel auffallend spärlich

über den Mann an vorderster Front der Heiligen Sippe berichtet; Josef frönt geradezu ein Schattendasein, über ihn ist angesichts seiner tragenden Rolle im Leben Jesu schmerzlich wenig bekannt.

Kirchliche Antwort auf die Arbeiterbewegung

Was sich dem allgemeinen Bewusstsein wohl entziehen dürfte, ist die Tatsache, dass der 1. Mai ebenfalls ein «Josefstag» ist – sinnigerweise. Denn der Mann aus Nazaret war ein fleissiger Zimmermann, weshalb er häufig mit Schreinerwerkzeugen wie etwa Winkelmass, Säge oder Hobel sowie blühendem Wanderstab dargestellt wird. Josef war ein Arbeiter. Papst Pius XII. (1876–1958) sah sich im Jahr 1955 veranlasst, den 1. Mai – den «Tag der Arbeit» – ebenfalls zum Gedenktag an Josef von Nazaret auszurufen. Somit kommt Josef innerhalb der katholischen Kirche insofern eine Sonderstellung zuteil, als er neben Johannes dem Täufer der einzige Heilige mit zwei Gedenktagen ist. Pius XII. führte dieses Gedenken an «Josef den Arbeiter» ein, als kirchliche Antwort auf die seit Ende des 19. Jahrhunderts

jährlich am 1. Mai gefeierte Arbeiterbewegung. Und gleichsam als Zeichen gegen böse Behauptungen, die die Kirche würde dem Kapitalismus näher stehen als den Arbeitenden.

Den Weg für Josef von Nazaret, zum kirchlichen Patron der Arbeiterbewegung zu werden, hatte bereits Papst Leo III. (1810–1903) geebnet, welcher in seinen Schriften die Bedeutung Josefs für das einfache, in bescheidenen Verhältnissen lebende Arbeitervolk erstmals explizit hervorhebt und die Würde der menschlichen Arbeit betont.

Kirchen für das arbeitende Volk

Das Patrozinium des hl. Josef als Ziehvater Jesu ist weit verbreitet – Josefskirchen und -kapellen finden sich zuhauf. Nach der Einführung dieses zweiten, nicht gebotenen (ohne Messpflicht) Gedenktages für den Mann aus Nazaret durch Pius XII. sind vor allem in Deutschland und Österreich mehrere Kirchen entstanden, die explizit Josef dem Arbeiter geweiht sind. Diese Pfarr- und Filialkirchen sind oft in Quartieren zu finden, wo das Arbeitervolk einen überdurchschnittlich hohen Anteil ausmacht.

Andreas Faessler,
Christ und Welt – www.skpv.ch

Vor dem Fernseher

Über drei Stunden verbringt ein Erwachsener durchschnittlich pro Tag vor dem Fernseher. wie viele von ihnen die Filme, Shows und Dokus wohl weiser und hoffnungsvoller machen? Zu viele Sendungen beschäftigen sich damit, Ängste zu schüren, zu pauschalisieren oder sich auf Kosten anderer lustig zu machen. Oft gewinnt in Talkshows nicht derjenige mit den besten Argumenten, sondern der mit den aggressivsten Parolen.

Die beste Nachricht
des Tages:
ALLES WIRD GUT.

Lässt es sich deshalb nicht gerade am besten entspannen, wenn der Fernseher nicht läuft? Wäre das schwarze Rechteck nicht die ideale Projektionsfläche für die eigene Fantasie? Welche Berichte würden Sie gerne mal in der Tagesschau sehen? «Der Krieg in Syrien ist beendet», «Das fairste Fußballspiel des Jahres», «Die Luftverschmutzung in unseren Städten geht zurück» ... Ist es nicht befreiend, sich sein eigenes TV-Programm zusammenzustellen? Welche Sendungen dürfen da auf keinen Fall fehlen? Und auf welche Beiträge können Sie gut verzichten? Nehmen Sie sich nur ein paar Minuten Zeit und Sie werden be-

eindruckt sein, wie viele entspannende und motivierende Sendungen vor Ihrem inneren Auge ablaufen – und das ganz ohne Werbeunterbrechung.

Münchener-Fernsehturm, durch das Dach des Olympiazentrums betrachtet. Foto Poss



Text aus dem empfehlenswerten Buch

55 Orte zum Aufatmen – Pausenzeiten im Alltag von Stephan Sigg

Orte, an denen du dir und Gott begegnen kannst. Orte im Alltag, die dazu einladen, über sich, das Leben und über Gott nachzudenken. Pausen im hektischen Alltag, z. B. Parkplatz, Kino, Brücke, Sternenhimmel, Seeufer, Heimweg, Fussgängerzone, Supermarkt.

ISBN: 978-3-7666-2595-3



Als der Lehrer nach Hause kommt, erwischt er seine Schüler in seinem Kirschbaum. «Was soll ich denn von euch denken?», ruft er hinaus. «Ihr wollt wohl meine Kirschen klauen?!» – «Wo denken Sie hin, Herr Lehrer!», tönt Severin scheinheilig von oben herab. «Wir sind eben dabei, die heruntergefallenen wieder aufzuhängen!»



Der Fuchs hat einige Hühner aus dem Hühnerstall geholt. «Siehst du», sagt die Oma zur Erstklässlerin Sonja, «die waren nicht brav – da hat sie der Fuchs gefressen.» – «Und wenn sie brav gewesen wären, dann hätten wir sie gefressen», folgert Sonja richtig.



Am Abend eines anstrengenden Schultages betet Thomas: «Lieber Gott, mache aus mir einen klugen Jungen! Mein Lehrer schafft das nie!»

Der schwergewichtige Sepp und der etwas dünn geratene Roland sind Schulfreunde. – «Wenn man dich so anschaut», spottet Sepp, möchte man meinen, die Hungersnot sei ausgebrochen!» – «Und wenn man dich so anschaut», kontert Roland, «meint man, du wärst schuld daran!»



Klaus behauptet: «Ich bin so stark wie ein Bulle, weil ich so viel Fleisch esse! – Fritzchen erwidert: «Das hat damit nichts zu tun. Ich esse viel Fisch und kann trotzdem nicht schwimmen!»



Am späten Abend begegnet Schülerin Ina mit ihrem Fahrrad dem Lehrer. «Hallo! Du musst absteigen», ruft mahndend der Lehrer, «an deinem Rad geht die Lampe nicht!» – «Hab ich schon versucht», ruft Ina zurück, «auch wenn ich absteige, geht sie nicht!»



Hanspeter hat im Religionsunterricht nicht aufgepasst. Der ärgerliche Pfarrer ruft ihn auf und sagt dann ganz streng: «Hanspeter, wozu hast du denn deine Ohren?» – «Damit ich besser sehen kann», antwortet Hanspeter prompt. – Die Klasse lacht und der Pfarrer wird noch ärgerlicher. – Da versucht Jochen sich zu verteidigen: «Das hat sogar der liebe Gott so vorgesehen. Denn wo sollte ich meine Brille festmachen, wenn ich keine Ohren hätte?»



Mädchen erzählt in der Schulpause: «Mein Papa geht immer ohne Hut!» – «Und mein Papa», trumpft da Fritzchen auf, «geht sogar immer ohne Haare.»



Aus einem Schulaufsatz: «Die Wirbelsäule ist ein zusammengesetzter Knochen, der den Rücken hinunterläuft. Am oberen Ende sitzt der Kopf, am unteren sitze ich.»